

des ursprünglichen Reichenauer Materialkerns, in denen einzelne Aktionen germanischer Herrscher und Völkerschaften des 4. und 5. Jahrhunderts auf weströmischem Reichsboden verzeichnet waren²²².

Derlei inhaltlich erklärbare Verdichtungen²²³ bei den gestrichenen Notaten würden bei einer kritischen Parallelspalten-Edition von Chronicon Duchesne und Chronicon Suevicum universale unmittelbar ins Auge springen, da die verlorene gemeinsame Vorlage – von dem einen Werk vermindert, von dem anderen erweitert –, sich beim Blick in den gemeinsamen Quellenkommentar im Leerraum zwischen den beiden Spalten gewissermaßen von selbst rekonstruieren würde. Beim derzeitigen Stand der Dinge hingegen müßte jeder Versuch einer inhaltlichen Würdigung der Arbeit des Redaktors des Chronicon Duchesne sich mangels editorischer Vorarbeiten zu einer seitenfüllenden Addition einzelner im Chronicon Wirziburgense gestrichener Notate, ihrer jeweiligen Quellen im Wortlaut, ihrer Textumgebung etc. (und letztlich beispielhaft in gleicher Weise auch bei den übernommenen Notate) auswachsen, um Aussagen und Urteile über redaktionelle Tendenzen für einen Leser nachvollziehbar zu machen. Und so ist spätestens hier also der Punkt erreicht, an dem abubrechen und einem künftigen Editor das Feld zu überlassen ist.

222) Auch darauf hat BUCHHOLZ, Würzburger Chronik (wie Anm. 4) S. 12 bereits kurz hingewiesen. So sind z. B. die gesamten frühen Nachrichten über die Züge der Wandalen bis einschließlich zur Einnahme Karthagos ausgelassen; vgl. ersatzweise die entsprechenden Notate in den Annales Mellicenses, MGH SS 9 S. 490,26; 490,47; 490,53; 490,61; 490,63; 490,66; 490,67 (2. Satz); 490,69 (2. Satz). Erst ab dem Notat S. 490,68 über den erfolglosen Krieg Theodosius' II. gegen sie werden Wandalen-Notate dann häufiger mitübernommen.

223) Auch vereinzelt sonst noch gestrichene Notate ordnen sich zu Inhaltsgruppen: Kaiserliche Siege über nicht näher bezeichnete Feinde werden ausgelassen (ebd. S. 486,66 und 488,27), ebenso kaiserliche Staatsfeiern (ebd. S. 488,34 und 488,57) und Pater-patriae-Titulierungen (ebd. S. 486,30 und 486,40); Bau-Aktivitäten sind (allerdings nicht durchgängig) gestrichen (ebd. S. 486,32; 487,35; 491,55 und zu Arcadius Jahr 19 [fehlend in den Annales Mellicenses]; vgl. auch ebd. S. 486,26); eine vereinzelt genannte Hungersnot oder Seuche fällt weg (ebd. S. 487,63 und 489,46; nicht aber diverse Erdbeben!), etc.